

Aesch-Birmensdorf-Uitikon

St. Martin, Am Wasser 11, 8903 Birmensdorf
St. Michael, Suracherstrasse 5, 8142 Uitikon
Telefon 044 737 13 40, pfarramt@kath-birmensdorf.ch



Pfarrbeauftragter:	Kurt Steiner Tel. 044 737 13 60	Sekretariat:	Karin Figueiredo und Jolanda Lisibach Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Pfarradministrator:	Andreas Zgraja Tel. 044 737 13 81	Sakristan:	Ilija Barisic, Tel. 076 408 25 19
Religionspädagogin i.A.:	Daniela Koller Tel. 079 754 85 73	Homepage:	www.kath-birmensdorf.ch

Gottesdienste

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. Februar – Uitikon

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Februar – Birmensdorf

11.00 Eucharistiefeier

Kollekten: Bedürfnisse Pfarrei

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. Februar – Uitikon

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Februar – Birmensdorf

11.00 Eucharistiefeier

Kollekten: Spende ZH Katholiken

Werktags

Mittwochs

18.30 Rosenkranz in Ui

19.00 Gottesdienst in Ui

Donnerstags

9.00 Gottesdienst in Bi

10.00 Gottesdienst (AZAB, 13.2.)

10.30 Gottesdienst (Spilhöfler, 20.2.)

Kalender

26.2. Aschermittwoch / Beginn Taizé Bi

1.3. Krankensonntag in Bi

6.3. Chicago-Fete 4./5. Kl. in Ui

7.3. Chicago-Fete 6. Kl. / 1.OS in Ui

8.3. Erwachsenenbildung Kunsthaus

8.3. Suppentag Ae/Bi/Ui ref. Kirche Ui

16.3. Minilagerrückblick in Bi

18.3. Gschichte-Chischte in Bi

21.3. Rosenaktion in Bi/Ui

Gedächtnisse

8.2. Bruno Frigerio

15.2. Familie Schnidrig

PFARREILICHE SPORTFERIEN

Die Ferien der Regionen überschneiden sich, es ergeben sich für unsere Pfarrei drei Wochen vom 10.2. bis 28.2.2020. Das Sekretariat ist mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr offen. Nachrichten dürfen Sie gerne auf den Telefonbeantworter sprechen.

LITURGIEREIHE

Es ist schon sehr seltsam, der Priester eröffnet den Gottesdienst und drückt seine Freude darüber aus, welches Geheimnis der Erlösung die Kirche heute feiert, dann beginnt er mit dem Schuldbekenntnis. Warum ein Schuldbekenntnis? Sind wir nicht würdig genug, um miteinander Gottesdienst zu feiern? Doch, sind wir. Im Schuldbekenntnis geht es darum, dass wir möglichst versöhnt miteinander und mit Gott sind. Niemand, der seinen Bruder hasst, ist liturgiefähig. Daran erinnert uns auch Jesus, wenn er bei Mt 5,23f sagt: «Wenn du deine Opfergabe zum Altar trägst und dir dabei in den Sinn kommt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so geh zuerst und versöhne dich mit deinem Bruder.» Deshalb ist es wichtig, dass wir uns vor dem Gottesdienst unserer Schuld bewusst werden und Gott um Verzeihung bitten. Nach diesem Schuldbekenntnis spricht der Priester die Vergebungsbitten. Dann wird das Kyrie gesungen oder gebetet.

Das Kyrie ist uralte. Eigentlich ist es ein Huldigungsruf. Schon in vorchristlicher Zeit huldigte man mit dem Kyrie eine Gottheit oder auch den Herrscher, wenn er in einer Stadt Einzug hielt. Wieso ein Huldigungsruf? Wenn man jemanden um sein Erbarmen bittet, dann erkennt man dem so Angerufenen auch die Macht zu, aus der Not zu erretten und Heil spenden zu können. Wir ehren dich, weil du uns retten kannst.

In unseren Gottesdiensten ist an Stelle des Schuldbekenntnisses meist das Kyrie mit Sätzen dazwischen, die uns zum Nachdenken anregen sollen über unsere Schuld. Es gibt hier auch Formen, die nicht über Schuld nachdenken lassen, sondern sogenannte Tropen sind. Wenn in einem Gottesdienst eine Taufe gefeiert wird oder ein sonntägliches Taufgedächtnis gefeiert wird, fällt das Schuldbekenntnis weg. Mit der Taufe sind wir Menschen frei von Schuld. Gott vergibt uns bei der Taufe alle Schuld. Darum wird dem Täufling auch das weisse Gewand angezogen. Es soll auf seine Reinheit und Unschuld hinweisen.

DK

KOLLEKTEN 2. HALBJAHR 2019

Juli

Christian Solidarity Intern. 192.25

Verpflegung Kinder Kerala 351.—

MIVA 458.20

August

Haus zur Stauffacherin 223.80

Bedürfnisse Pfarrei 205.—

Projekt Pater Cyril 1068.50

Caritas Zürich 214.—

September

Aufgaben Bistum 714.60

Interteam 233.40

Inländische Mission 154.90

Ök. Bettag «Menschenrechte» 1090.—

Oeku Kirche und Umwelt 248.95

Pfarreiprojekt Indien 151.20

Oktober

Arbeit. Kirche und Tiere 202.30

Missio 527.15

St. Lutzi Chur 282.40

November

Kath. Schulen Zürich 246.80

Pfarreiprojekt Indien 952.50

Franziskanische Gassenarbeit 135.60

Ökum., Basar div. Projekte 816.45

Theologiestudierende Chur 477.60

Dezember

Jungwacht/Blauring 501.30

Kolping 158.90

Ökum., Stiftung Bühl Wädenswil 308.90

Kinderzeitschrift tut 274.75

Zürcher Lighthouse 442.60


Kinderhilfe Bethlehem 2941.95

An das Pfarreiprojekt Indien konnten folgende Erlöse überwiesen werden:

Herbstmärt Bi total 1676.60

Samichlausbesuche 500.—

Gaudete-Konzert 479.90

 Im Januar konnten 15 Sternsinger mit 4 Begleitpersonen in zwei Gruppen 30 Besuche machen und nahmen dabei z. G. Missio Fr. 1656.— ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

KRANKENKOMMUNION

Angehörige unserer Pfarrei, die gerne im Altersheim oder zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten, melden sich bitte bei Pfr. Andreas Zgraja.

AZ

ERWACHSENENBILDUNG – KUNSTHAUS ZÜRICH

Kunst und Religion im Dialog
8. März 2020, 15.00–16.30 Uhr

«Nach seinem Bilde», thematische Führung vor Originalen mit Sibyl Kraft (Kunsthaus) und Marco Schmid (Kath. Kirche). Abfahrt Bhf. Bi 14.05 Uhr, Tickets bitte selbst besorgen. Infos/Anmeldung: j.coray@sunrice.ch/044 737 33 74